

LineRunner SHDSL EFM DTR

Der Desktop-Router (DTR) ist ein CPE für die symmetrische SHDSL-Datenübertragung über Ethernet-in-the-First-Mile (EFM)



- 1-, 2- oder 4-Paar-Übertragung
- SHDSL.bis mit bis zu 22,8 Mbit/s
- 8 Ethernet-Schnittstellen für LAN-Anschlüsse
- CPE für MileGate SUSE1 oder Punkt-zu-Punkt-Übertragung
- Integrierte Firewall
- DHCP-Server und -Client
- Network Address Translation (NAT/NAPT)
- Eingebunden in das Netzmanagementsystem UNEM

LineRunner SHDSL EFM DTR ist ein CPE für den Anschluss von Geschäftskunden über symmetrische SHDSL-Verbindungen. Das CPE ist konzipiert für den Anschluss an die Line-Card SUSE1 der IP-basierten Multi-Service-Zugangsplattform MileGate oder für einzelne Punkt-zu-Punkt-Verbindungen.

Mit EFM kann der Netzbetreiber nun von der Zentrale bis zum Endkunden ein einheitliches Protokoll nutzen. Dadurch spart er Kosten bei der Einbringung neuer Dienste und im Betrieb.

■ LineRunner SHDSL EFM

LineRunner SHDSL EFM DTR schließt SHDSL-EFM-Strecken beim Endkunden ab. Betreiber können so aus einem MileGate heraus moderne Geschäftskundendienste wie VoIP, Breitband-Internet und Video-Conferencing bereitstellen. Mit 8 Ethernet-Schnittstellen und einem integriertem Router ist das CPE ideal, um Firmennetze mit hohen Geschwindigkeiten an das Internet anzuschließen oder untereinander zu koppeln.

■ Pair-Bonding

LineRunner SHDSL EFM bietet Pair-Bonding mit bis zu vier Paaren. Es unterstützt unterschiedliche Übertragungsraten auf den gebündelten Paaren für eine optimale Bandbreite. Bei Leitungsunterbrechungen werden die Daten weiterübertragen, so lange noch ein Paar in Betrieb ist.

■ SHDSL.bis

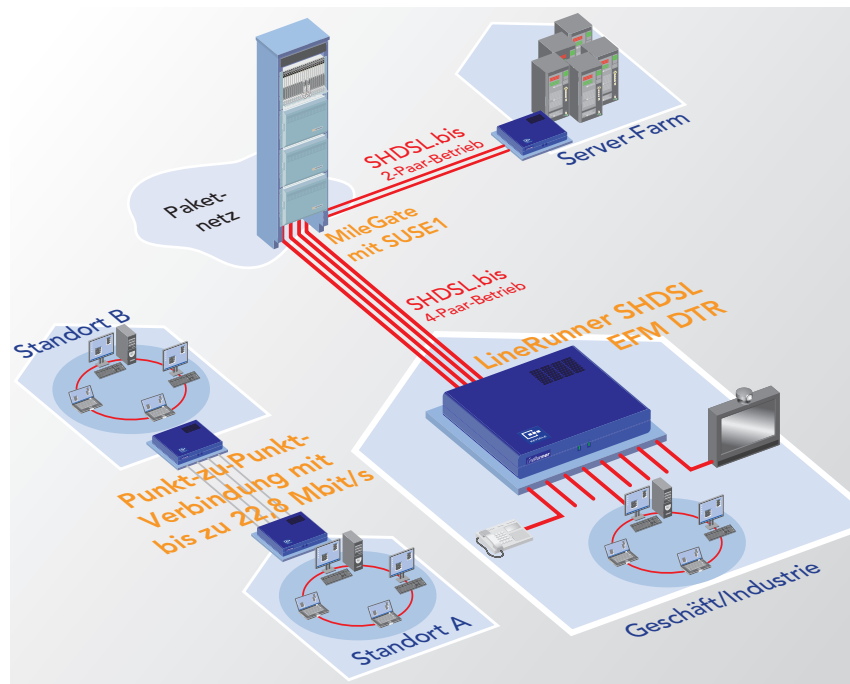
Durch die Implementation des Annex B und G aus dem ITU-T G.991.2-Standard können Netzbetreiber bis zu 22,8 Mbit/s über vier Adernpaare übertragen.

■ Punkt-zu-Punkt-Betrieb

LineRunner SHDSL EFM kann auch für einzelne SHDSL-Strecken verwendet werden (z.B. zur Campusvernetzung), um einzelne Standorte schnell und kostengünstig über Kupferdoppeladern zu verbinden.

■ Management

Die Baugruppen werden gemanagt über UNEM und Telnet bzw. web-basierter Schnittstellen.



Applikationsbeispiele für LineRunner SHDSL EFM DTR

Technische Daten

SHDSL EFM	
Anzahl der SHDSL-Ports	2 oder 4 (1-, 2- oder 4-Paar-Betrieb möglich)
Unterstützte Standards	ITU-T, G.991.2, Annex B – 2,3 Mbit/s (TCPAM-16) ITU-T, G.991.2, Annex G – 3,8 Mbit/s (TCPAM-16), 5,7 Mbit/s (TCPAM-32)
EFM (Ethernet in the First Mile)	Gemäß IEEE 802.3ah
Pair-Bonding	Bis zu 4-Paar-Betrieb – 15,4 Mbit/s (TCPAM-16), 22,8 Mbit/s (TCPAM-32)
Ethernet-Funktionalität	
Anzahl der Schnittstellen	8
Unterstützte Protokolle	IP, TCP, UDP, ARP, RARP PPPoE, PPPoE-Intermediate-Agent gemäß IETF RFC 2516 IPoE DHCP-Server (IETF RFCs 2131, 2132, 1533), DHCP-Client (IETF RFC 2132), DHCP-Proxy/BOOTP-Relay-Agent (IETF RFC 1542)
Multicasting	IGMP v2/v3, unterstützt IGMPv3-Snooping gemäß RFC 3376
VLAN	VLAN gemäß 802.1P/Q Double-Tag-VLANs (Q-in-Q) gemäß 802.1ad 1:1- oder n:1-Dienste möglich
TLS	Transparent LAN Service über VLANs gemäß TR-101
Weitere Eigenschaften	
Power Back-off	Unterstützt
Unterschiedliche Raten auf gebündelten Leitungen	Unterstützt
Management	
UNEM, Telnet, web-basiert	Für zentrales Management
Abmaße (H x B x T) und Gewicht	
LineRunner SHDSL EFM DTR	43 mm x 220 mm x 195 mm, 0,8 kg
Stromversorgung	
Eingangsspannung nominal (min/max)	110 - 230 VAC (50 Hz - 60 Hz)
Betriebsumgebung	
Temperaturbereich und Luftfeuchtigkeit	-5 °C ... +45 °C, 5 % ... 95 % nicht kondensiert



Auf der Suche nach mehr Informationen?
 Finden Sie Ihren Kontakt vor Ort auf www.keymile.com
 oder per E-Mail: info@keymile.com ...